

Arnim, Ludwig Achim von: Hölzerne Noth (1806)

1 's hätt sich mol ener zu mer welle künple,
2 Häts Lädle n'in welle krünple,
3 Un als er maint er stoht,
4 Heb ich de Hönd blümbe loth,
5 Dazu uf et Mist,
6 Dü Hönd der de bist,
7 Jetzt westa was Gosategeh ist,

8 Er hätt mi au mol zum Tanz welle führe,
9 Hätt welle mit mer agire,
10 Er tanzt wie e Bär so toll,
11 Mer mänt er hätt sich g'soffe voll,
12 Der wüst Sapperlot,
13 Er tanzt wie er goht,
14 's is glatt e hölzerne Noth.

15 Was wäre min Kamerade sahe
16 Wenn i so e Stumpe nehm?
17 Gieng i mit am über d'Gaß,
18 D' Lit hätte de größte Gespaß,
19 Mit er solche Crot,
20 's wär e Schand un e Gespott.

(Textopus: Hölzerne Noth. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38245>)